Adolf Richter Kleinkaliber-Gaukönig 2002

Beim Kleinkaliber-Anfangsschießen der königlich privilegierten Feuerschützen-gesesellschaft Bad Reichenhall, kämpften 73 Schützen des Rupertigaus um die Königswürde. Erst nach vier Schießtagen konnte sich der erfahrene Schütze Adolf Richter der königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Teisendorf darüber freuen, dass er mit seinem 598-Teiler als neuer Kleinkaliber-Gaukönig den Rupertigau in diesem Jahr regieren darf. Gauschützenmeister Anton Stutz dankte Andreas Trommer, dem Schützenmeister der Feuerschützengesellschaft Bad Reichenhall recht herzlich für die Ausrichtung dieses so schönen und traditionsreichen Schießens auf der neuen hochmodernen Schießanlage und überreichte dem glücklichen Gewinner zur Erinnerung einen Krug. Vorjahreskönig Helmut Zaha ließ es sich nicht nehmen und überreichte seinem Nachfolger Adolf Richter die schöne und bereits reichausgestattete Königskette. Gauschützenmeister Anton Stutz gratulierte dem neuen König und meinte, dass Adolf sicher all seine Königspflichten pflichtbewusst wahrnehmen werde und den Rupertigau bei allen offiziellen Anlässen sicher immer gut repräsentieren werde (s.Bild v.l.n.r.: Gauschützenmeister Anton Stutz, neuer KK-König Adolf Richter und Vorjahreskönig Helmut Zaha). Manfred Henninger und Michael Trommer, beide von der kgl.priv.FSG Bad Reichenhall setzten mit 1192-bzw.1294-Teiler die nächstbesten Treffer und werden Adolf Richter zur Seite stehen. Julia Kasper von der SG Aufham erzielte einen 1323-Teiler und Josef Edfelder von der SG Ulrichshögl wurde mit einem 1442-Teiler fünfter.